



STRIEGISTAL- BOTE

Amts- und Mitteilungsblatt der Gemeinde Striegistal
mit den Ortsteilen Arnsdorf, Berbersdorf, Böhrigen, Dittersdorf,
Etzdorf, Gersdorf, Gofßberg, Kaltofen, Kummersheim, Marbach,
Mobendorf, Naundorf, Pappendorf und Schmalbach

Jahrgang 2014 / Nummer 11

Samstag, den 8. November 2014



Der Bürgermeister informiert

Einheimische Produkte erfreuen sich großer Beliebtheit

In der Gemeinde Striegistal gibt es eine sehr erfreuliche Entwicklung. Immer mehr Bürger machen sich mit ihren Ideen selbstständig und kreieren dabei Produkte, die teilweise Marktnischen besetzen und auf Grund ihrer Herkunft und Herstellung einmalig sind. Im Rahmen dieses Artikels möchten wir über einige dieser Angebote informieren.

Wer von der Autobahnanschlussstelle Berbersdorf nach Pappendorf fährt, sieht rechts unterhalb des Kirchturmes ein hervorragend restauriertes Fachwerkgebäude. In dem in der Region als „Schubertmühle“ bekannten Haus hat Thomas Dietrich in rund zweieinhalb Jahren Bauzeit eine Senfmanufaktur errichtet und gleichzeitig seinen Lebensmittelpunkt mit seiner Frau von Leipzig hierher nach Pappendorf verlegt. Der als Rohstoff benötigte Senf wird auf Mobendorfer Flur von der Agrargenossenschaft Hainichen/Pappendorf

angebaut, sodass es sich bei den verschiedenen im Angebot befindlichen Senfsorten um ein rein Striegistaler Produkt handelt. Neben dieser Produktion wird hier auch noch Kaffee aus mehreren Erdteilen unserer Welt frisch geröstet und ebenfalls zum Verkauf, aber auch zur Verkostung angeboten. Die Senfmühle hat jeweils Mittwoch von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr und Samstag und Sonntag von 11.00 Uhr bis 17.00 Uhr geöffnet und ist nicht nur wegen der angebotenen Produkte, sondern vor allem auch wegen der Laden- und Produktionsräume ein sehenswertes Ausflugsziel.



Die Schubertmühle in Pappendorf beherbergt seit diesem Jahr eine Senfmanufaktur. Das einladende Fachwerkgebäude ist der Blickfang am Ortseingang von Pappendorf.



Die Mühle und der Hofladen sind zurzeit noch ein Geheimtipp unter den Ausflugszielen in unserer Region. Durch die verkehrsgünstige Lage und die unmittelbar vorbeiführenden Wanderwege durch das Tal der Großen Striegis wird sich dies sicherlich in kürzester Zeit ändern.



Diese Aufnahme entstand am 24. Oktober 2014 und zeigt Inhaber Thomas Dietrich im Hofladen bei der Röstung von Kaffee aus Guatemala.

Der Bürgermeister informiert

Ein weiteres einmaliges Angebot gibt es in Marbach mit der Firma „Frische Erleben“, die seit über fünf Jahren mit Seifen aus aller Welt handelt. Vor allem aber wird hier in Marbach in einer speziell eingerichteten Seifenküche im Kaltverseifungsverfahren eigene Seife hergestellt.



Unser Foto zeigt Seifen aus eigener Herstellung und das vielfältige, bunte und duftende Angebot im Laden.

Die erforderlichen Öle werden aus Pflanzen gewonnen, die auf Feldern in unserer Region gedeihen. Darunter Raps, Sonnenblumen und Mohn. Diese Öle werden von regionalen Ölmühlen bezogen, sodass das abschließende Produkt vom Wachstum der Pflanze bis zum Herstellungsprozess der verschiedenen Seifen lückenlos nachvollziehbar und transparent ist. Im Laden in der Machbacher Hauptstraße 124 geht es aber nicht nur um den reinen Verkauf. Wer einmal den Ausstellungsraum aufgesucht hat, wird vom Duft und der Vielfältigkeit der Produkte begeistert sein und sicherlich wiederkommen.



Kerstin Schmiedel-Zimmermann präsentiert Produkte im Marbacher Seifenladen „Frische Erleben“.

Es gibt eine Reihe weiterer Produkte und Angebote aus unserer Striegistaler Region, von denen noch einige ausgewählte Beispiele benannt sein sollen.



Der Straußenhof der Familie Reißig in Pappendorf bringt seit nunmehr zehn Jahren vielfältige Produkte vom Strauß auf den Markt, die reißenden Absatz finden. Mit neuen Ideen wird dieses Angebot stetig erweitert. Diese Aufnahme zeigt die seit diesem Jahr erhältlichen Nudeln, welche unter Zusatz von Straußeneiern produziert wurden.



Auch der Party-Service Kaufmann in Arnsdorf stellt individuelle Hausmacher-Spezialitäten, eingeweckt wie zu Omas Zeiten, in der Vorweihnachtszeit her. Diese Aufnahme zeigt Inhaber Torsten Kaufmann mit einigen dieser Angebote.

Aus dem Inhalt ...

Der Bürgermeister informiert	1
Amtliche Bekanntmachungen	4
Veranstaltungskalender Striegistal	8
Aus unseren Ortschaften	9
Aus den Kindereinrichtungen und Schulen	16
Wir gratulieren	21
Kirchliche Nachrichten	22
Veranstaltungen im Umland	24

Die nächste Ausgabe ... • Impressum

Die nächste Ausgabe erscheint am 6. Dezember 2014

Redaktionsschluss: 27. November 2014

Herausgeber für den amtlichen Teil: Gemeindeverwaltung Striegistal mit Sitz in Etzdorf, Waldheimer Straße 13, 09661 Striegistal, Telefon: 034322/513 20, Fax: 034322/513 30, e-mail: info@striegistal.de. Nachdruck und Weiterverarbeitung der Texte und gestalteten Anzeigen ist nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verfassers gestattet. Für den Inhalt der Anzeigen zeichnet allein der Auftraggeber verantwortlich.



Die Pappendorfer Konditorei Kaiser ist bekannt für einmalige Backwaren und Konditoreiprodukte. Ein Renner sind seit vielen Jahren die in der Vorweihnachtszeit angebotenen „Striegistaler Lebkuchenwürfel“, die in dieser Qualität nur hier erhältlich sind.

Wenn man in unserer heutigen Zeit Geschenke für seine Familienangehörigen und Freunde sucht, findet man allgegenwärtig fast nur noch Massenware. Vielleicht sind die vorgenannten Informationen für den einen oder anderen eine Anregung, sich für ein individuelles Geschenk zu entscheiden.

Dazu verweisen wir auf die Internetpräsentationen der verschiedenen Anbieter, auf denen Sie noch genauere Informationen finden können.

www.schubertmuehle.de | www.frische-erleben.de
www.straussenhof-striegistal.de

Beseitigung von Brachen in der Ortslage Böhrigen

Im letzten Jahrzehnt hat die Gemeinde mehrere Flurstücke in ihr Eigentum übernommen, damit perspektivisch die darauf stehenden maroden Gebäudesubstanzen abgerissen werden können. So konnte der Technische Ausschuss Anfang Oktober 2014 nach erfolgter Einholung von Angeboten darüber entscheiden, dass drei derartige Brachen in der Ortslage Böhrigen abgerissen werden. Den Auftrag hierfür erhielt die Firma Industriedemontagen & Grundstücksberäumung aus 09661 Striegistal, die mit den Arbeiten am 3. No-



Der ehemalige BHG-Schuppen stellt seit Jahren einen Schandfleck in der Ortsmitte Böhrigen dar. Die Kommune erwarb dieses Gebäude mit dem Ankauf der Bahnstrecke Hainichen – Roßwein. Nun soll diese Brache durch einen Komplettabriss beseitigt werden.

vember dieses Jahres begonnen hat. Im Auftrag der Gemeinde übernimmt die Bauüberwachung das Ingenieurbüro SLG Chemnitz mit Herrn Kaden, Telefonnummer 0172/8701774. Es ist geplant, dass die Arbeiten bei entsprechender Witterung vor Ende dieses Jahres komplett abgeschlossen werden.



Das ehemalige Wohnhaus Waldstraße 4 (links im Bild) sowie das ehemalige Bahnwärterhaus am Abzweig der Straße „Zum Steinbruch“ sind ebenfalls durch Ankauf in Gemeindeeigentum übergegangen und werden nun durch Abriss beseitigt.

Beseitigung der Hochwasserschäden an der Verbindungsstraße Etdorf – Grunau

Beim Juni-Hochwasser 2013 wurde die Verbindungsstraße zwischen dem Abzweig Etdorf Richtung Grunau durch den Wegriss der Stützmauer zur Striegis und in der Folge des Abrutschens der Straße großflächig zerstört. Es musste eine Vollsperrung mit einer Umleitungsführung über die Bundesstraße B 169 erfolgen. Durch ein gutes Miteinander im Planungsverfahren ist es gelungen, dass bereits im November 2014 mit dem Wiederaufbau an dieser Stelle begonnen werden kann. Dies ist nicht selbstverständlich, da Planungsverfahren in sensiblen Bereichen an Gewässern, welche zudem mit verschiedenen naturschutzrechtlichen Verordnungen belegt sind, oftmals fünf bis zehn Jahre andauern. Es ist geplant, dass auf einer Länge von 100 Metern eine Bohrpfahlwand zwischen Kreisstraße und Striegis ebenso errichtet wird, wie eine hangseitig dauerhafte Spundwand mit einer Länge von rund 150 Metern. Im Anschluss wird der Wiederaufbau der Straße mit einer Gesamtlänge von rund 300 Metern erfolgen. Den Zuschlag erteilte der Landkreis Mittelsachsen als Bauherr für rund 1,7 Millionen Euro an die Arbeitsgemeinschaft Stowasser Bau GmbH Roßwein, die das Bauvorhaben bis zum Herbst 2015 abschließen wird.

Nachruf

Am 29. September 2014 verstarb durch einen tragischen Verkehrsunfall unser stellvertretender Ortsvorsteher von Schmalbach

Herr Gerald Lehmann

im Alter von 62 Jahren.

Gerald Lehmann hat sich stets mit ganzer Kraft für seinen Heimatort Schmalbach und die Gemeinde Striegistal eingesetzt. Sein Tod ist ein schmerzlicher Verlust für uns alle.

Gemeinderat Striegistal
Ortschaftsrat Schmalbach
Bernd Wagner, Bürgermeister
Marianne Grämml, Ortsvorsteherin

Eisernes Hochzeitspaar in Goßberg

Am 22. Oktober dieses Jahres konnten Erich und Lotte John in Goßberg auf 65 gemeinsame Ehejahre zurückblicken. Die allseits bekannten und beliebten Goßberger hatten an diesem Jubiläumstag über einhundert Gäste und Gratulanten.

